



# Gebrauchsanleitung

## SMARTSTICK - der vernetzte Gehstock

*... für eine sichere Mobilität im Alter*

Der vernetzte Gehstock SMARTSTICK ist eine Kooperation der Firmen Ossenberg GmbH, **cibX** GmbH und der Deutschen Telekom AG. Ergänzend zu der in der Verpackung innenliegenden Kurzanleitung erhalten Sie im Folgenden alle wichtigen Informationen und Anwendertipps. **Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor der ersten Anwendung genau durch, befolgen Sie die Hinweise und bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf.**

Sollten dennoch Fragen offen bleiben wenden Sie sich bitte werktags (Montag - Freitag) in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr an unsere Service-Hotline: **+49 (0)2571-1395555.**

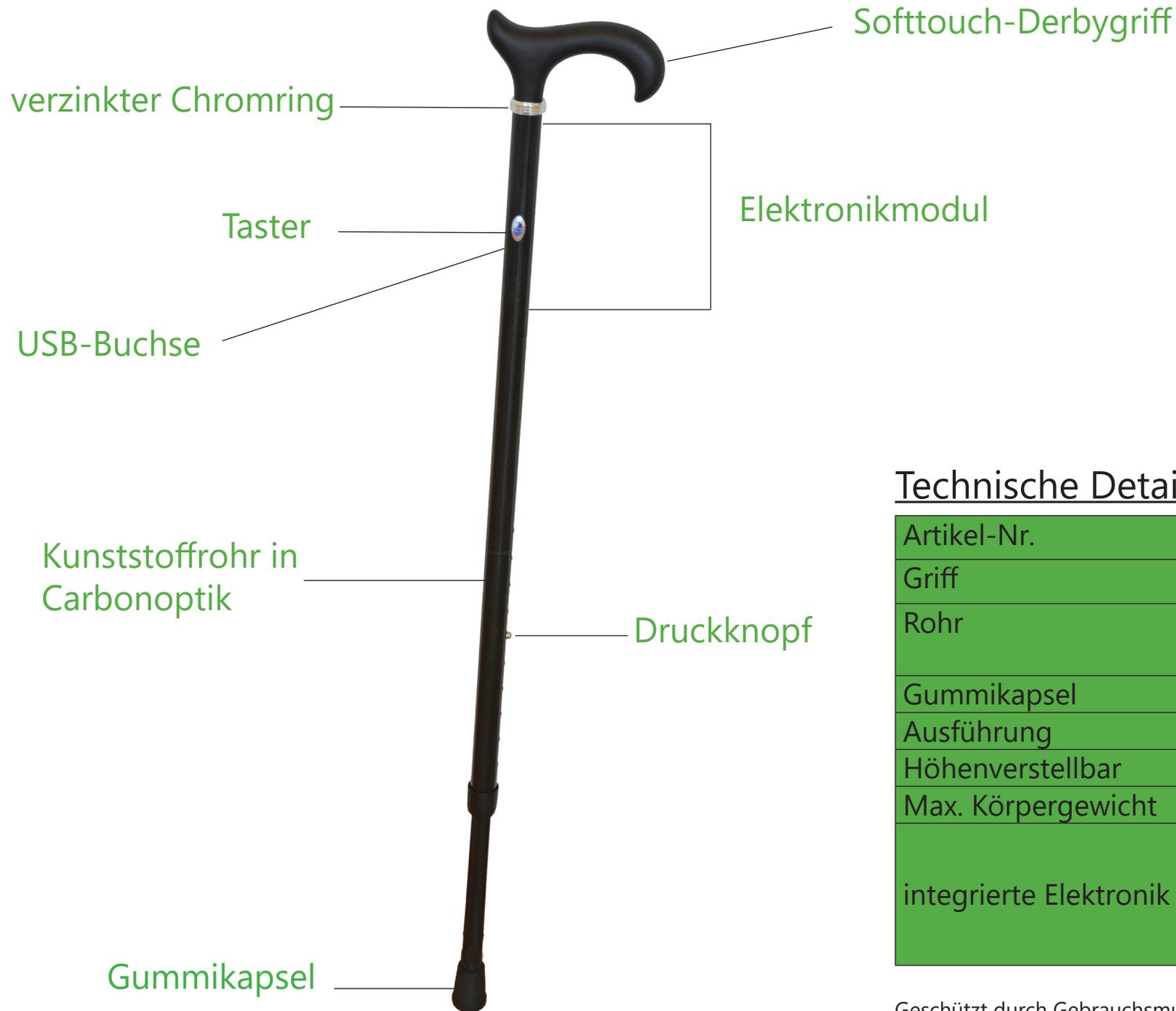
Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem SMARTSTICK



# Inhalt

<b>1. Überblick</b>	<b>4</b>	<b>5. Sicherheitshinweise &amp; Nutzungseinschränkungen</b>	<b>15</b>
<b>2. Verwendung</b>	<b>5-7</b>	<b>6. Lagerung &amp; Pflege</b>	<b>16</b>
2.1 Höhenverstellung	5	<b>7. Einsatzdauer &amp; Entsorgung</b>	<b>18</b>
2.2 Freischaltung	6	<b>8. Rechtliche Grundlagen</b>	<b>18-21</b>
2.3 Ein-/ und Ausschalten	6	8.1 Gewährleistung & Haftung	18
2.4 Akku laden	7	8.2 Datenerhebung	19
<b>3. Funktionen</b>	<b>8-9</b>	8.3 Datenschutz & Datenspeicherung	20
3.1 Lokalisierung	8	8.4 Auskunftsrecht	20
3.2 Alarmierung	8	8.5 Hinweise zum Mobilfunk	21
3.3 Geofence	9		
<b>4. Das Portal</b>	<b>9-14</b>		
4.1 Login	9		
4.2 Startseite	10		
4.3 Einstellungen	10		
4.4 Geräte	11-13		
4.4.1 Info	11		
4.4.2 Karte	12		
4.4.3 Meldungen	12		
4.4.4 Kontakt	13		
4.4.5 Geofence	13		
4.5 Abmeldung	14		

# 1. Überblick



## Technische Details

Artikel-Nr.	14604
Griff	Softtouch-Derbygriff
Rohr	Kunststoffrohr in Carbonoptik
Gummikapsel	Innen-Ø 16mm
Ausführung	10-fach Druckknopf
Höhenverstellbar	von 80cm - 102,5cm
Max. Körpergewicht	120 kg
integrierte Elektronik	GSM-Modem GPS-Antenne SIM-Karte (Telekom) Lithium-Akku

## 2. Verwendung

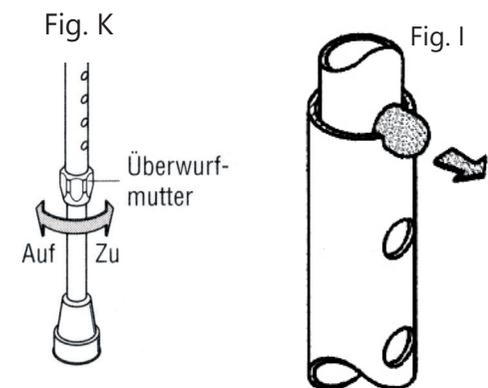
Der SMARTSTICK dient gehbehinderten Menschen zum Ausgleich der verminderten Mobilität sowie als Koordinationshilfe beim Stehen und Gehen. Das integrierte Ortungs- und Alarmmodul macht den SMARTSTICK besonders für an Demenz erkrankte und orientierungslose Personen attraktiv. Aber auch für Menschen mit Sehschwäche dient der SMARTSTICK dank seiner einfachen Funktionsweise als optimale Alltagshilfe. Die Anwendung des SMARTSTICK ist überwiegend für außerhalb des Hauses gedacht, aber auch im Innenraum kann der SMARTSTICK als Gehhilfe sowie bei ausreichendem Mobilfunk zur Alarmierung im Notfall genutzt werden. Bei der Verwendung sind einige **Sicherheitshinweise** zu beachten. Diese finden Sie ab Seite 14.

Das Konzept des SMARTSTICK besteht aus zwei Aspekten: dem Gehstock selbst und der integrierten Elektronik mit angebundenem Portal. Um den SMARTSTICK zu nutzen, führen Sie bitte folgende Schritte durch!

**Warnung:** Handstöcke dürfen nur von Fachpersonal eingestellt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihr nächstgelegenes Sanitätshaus. Möchten Sie trotz Warnung die Einstellung selbständig vornehmen gehen Sie bitte wie folgt vor:

### 2.1 Höhenverstellung:

- 1) Lösen Sie die Überwurfmutter (Fig. K) vor der Verstellung mit ca. einer halben Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.
- 2) Entriegeln Sie die Höhenverstellung, indem Sie den Druckknopf eindrücken (Fig. I).
- 3) Passen Sie die Länge des Stockes Ihrer Körpergröße an, indem Sie die Stützrohre auseinanderziehen oder zusammenschieben.



- 4) Verriegeln Sie die Höhenverstellung wieder, indem Sie die Rohre so ausrichten, dass zwei Verriegelungslöcher übereinander liegen und der Druckknopf wieder einrastet.
- 5) Ziehen Sie die Überwurfmutter wieder fest an!

**Vorsicht: Sturzgefahr durch einknickenden SMARTSTICK bei unkorrekter Verriegelung der Höhenverstellung.**

## 2.2 Freischaltung

Vor der ersten Nutzung muss Ihr SMARTSTICK freigeschaltet werden. Hierfür stehen Ihnen zwei Wege zur Verfügung: telefonisch oder online!

Ihren SMARTSTICK telefonisch freischalten können Sie werktags von Montag-Freitag in der Zeit von 9.00 - 16.00 Uhr. Bitte halten Sie hierfür Ihre IMEI-Nr., Ihren Aktivierungscode (siehe u.a. letzte Seite der Kurzanleitung) sowie Ihre E-Mail-Adresse bereit und rufen Sie unsere Hotline **+49 (0)2571-1395555** an. Nach erfolgreicher Freischaltung erhalten Sie binnen 24 Stunden per E-Mail Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort für das Portal. Die Laufzeit beträgt 2 Jahre.



Alternativ können Sie den SMARTSTICK auch online freischalten. Gehen Sie hierfür bitte auf **www.cibx.de** und anschließend auf „**Online-Registrierung**“ (<http://www.cibx.de/kontakt/online-registrierung/>). Nach korrekter Eingabe Ihres Aktivierungscodes erhalten Sie werktags binnen 24 Stunden eine E-Mail mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort. Eingehende Freischaltungen am Wochenende werden zu Beginn der neuen Woche chronologisch abgearbeitet.



## 2.3 Ein-/Ausschalten

Zum Einschalten halten Sie den Taster (Fig. F) eine Sekunde lang gedrückt. Der Taster leuchtet blau (aktiver Zustand) und verbindet sich mit dem Portal.

Zum Ausschalten drücken Sie kurz zweimal auf den Taster. Die rote LED leuchtet zweimal auf und das blaue Licht erlischt sobald der Stock heruntergefahren ist.



Fig. F

Sleep-Modus: Wird der SMARTSTICK ca. 5 Minuten nicht bewegt, schaltet er sich in den Sleep-Modus, um Energie zu sparen. In diesem Zustand werden keine weiteren Positionen gesendet. Die Reaktivierung erfolgt automatisch bei erneuter Bewegung. Das blaue Lämpchen leuchtet wieder auf.

## 2.4 Akku laden

Bei Auslieferung ist der Akku Ihres SMARTSTICK zu 80% geladen. Fällt die Akkuleistung auf ca. 20% sendet das Portal eine Warnmeldung. Gleichzeitig beginnt die LED dauerhaft rot zu leuchten. Zum Aufladen schließen Sie das beigefügte USB-Kabel an Ihren Computer oder an das Netzteil für die Steckdose an.

Je nach aktuellem Ladestand ergeben sich beim Aufladen folgende LED Muster:

**Akku komplett LEER** - Beim Laden blinkt nur die rote LED

**Akku SCHWACH (<20%)** - Beim Laden blinkt die rote und grüne LED gleichzeitig

**Akku FAST VOLL** - Beim Laden blinkt nur die grüne LED

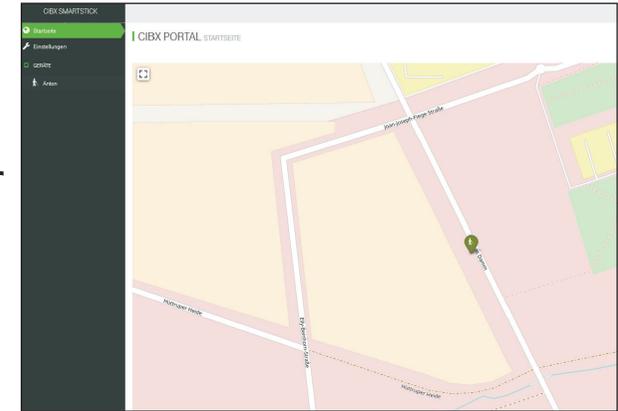
**Akku VOLL** - Beim Laden bzw. angeschlossenem USB-Kabel leuchtet die grüne LED durchgängig!

# 3. Funktionen

Der SMARTSTICK verfügt dank seinem integrierten Ortungs- und Alarmmodul über drei Funktionen.

## 3.1 Lokalisierung

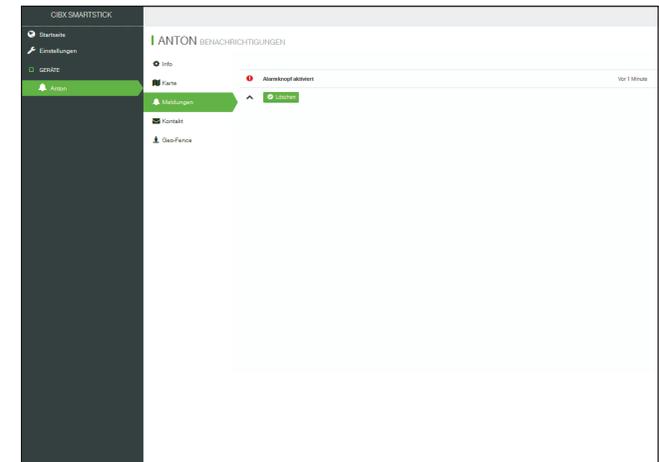
Im aktiven Zustand aktualisiert der SMARTSTICK alle 15 Minuten seinen Standort via GPS bis auf 10 Meter genau. Voraussetzung hierfür ist eine ausreichende Mobilfunkanbindung, freie Sicht auf den Himmel sowie der Aufenthalt außerhalb von Gebäuden. In Gebäuden ist aufgrund des eingeschränkten GPS-Empfang möglicherweise nur eine ungenaue bis gar keine Positionslokalisierung möglich. Im Auslieferungszustand ist Ihre Standortposition die Otto-Lilienthal-Str. in Greven. **Zur ersten Positionsermittlung halten Sie sich bitte mit dem SMARTSTICK mind. 15 Minuten unter freiem Himmel auf.**



## 3.2 Alarmierung

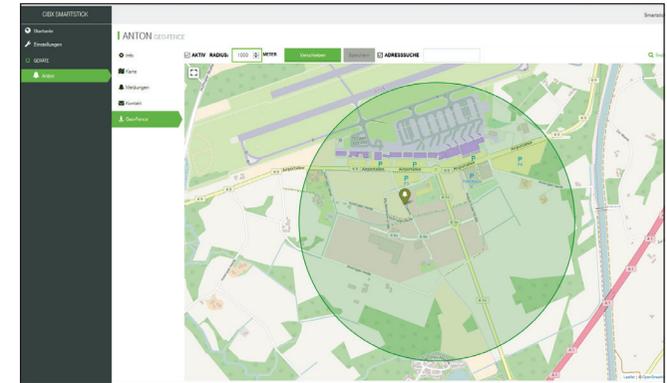
In Notsituationen wie z.B. bei Sturz oder Orientierungslosigkeit kann direkt über den SMARTSTICK ein Hilferuf abgesandt werden. Hierzu halten Sie bitte den Taster mind. 5 Sekunden lang gedrückt bis ein Piepen ertönt. Gleichzeitig beginnt die LED für 10 Sekunden schnell rot zu blinken. Der Hilferuf wird per E-Mail an die im Portal hinterlegten Kontaktpersonen übermittelt.

**Hinweis:** Für die Auslösung der Alarmierung fallen **keine** zusätzlichen Kosten an! Der Alarm kann nachträglich nicht storniert werden!



### 3.3 Geofence

Beim Geofence wird ein Bereich festgelegt, in dem sich der SMARTSTICK frei bewegen darf. Wird diese „Schutzzone“ verlassen erfolgt eine automatische Alarmierung der Kontakte per E-Mail. Der kleinste Radius für das Geofence beträgt 500 Meter. Die Obergrenze ist beliebig.



Ab ca. Frühjahr 2018 ist ebenfalls eine Benachrichtigung der Kontaktpersonen per Push-Meldung möglich. Nähere Informationen zur SMARTSTICK-App finden Sie zu passender Zeit auf [www.ossenberg-smartstick.de](http://www.ossenberg-smartstick.de) und [www.cibx.de](http://www.cibx.de).

## **4. Das Portal**

An jedem SMARTSTICK ist ein Portal angebunden, welches die gewonnenen Daten visualisiert und auf einer Umgebungskarte den zuletzt lokalisierten Standort anzeigt.

### 4.1 Login

Um sich im Portal anzumelden gehen Sie bitte wie folgt vor:

Schritt 1: [www.cibx.de](http://www.cibx.de) öffnen und oben rechts auf „Portal“ klicken

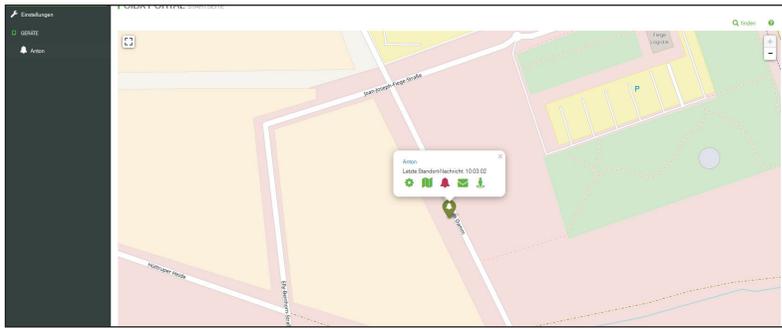
Schritt 2: Benutzernamen und Passwort eingeben (Groß- und Kleinschreibung beachten!)

Schritt 3: Klicken Sie auf „Anmelden“

The image shows a login form for 'cibX Health Central Information Board'. It features a logo at the top with 'cibX Health' in green and 'Central Information Board' in black. Below the logo are two input fields: one for the username 'Mustermann' and one for the password 'Passwort'. There is a checkbox labeled 'Anmeldung speichern' and a green 'Anmelden' button. At the bottom, there are links for 'Hilfe & Service' and 'Passwort vergessen?'.

**Hinweis:** Nach der Erstanmeldung werden Sie automatisch aufgefordert Ihr Einmalpasswort in ein persönliches Passwort abzuändern! Bitte folgen Sie dieser Anweisung! Nach Änderung müssen Sie sich neu im Portal anmelden.

## 4.2 Startseite



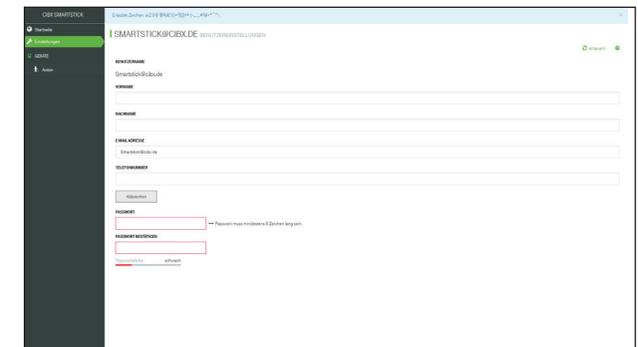
Nach erfolgreicher Anmeldung öffnet sich die Startseite. Auf dieser können Sie den Standort des SMARTSTICK (tropfenförmiges Symbol) einsehen und mit einem Klick auf das Symbol eine Kurzübersicht aufrufen. Die Kurzübersicht beinhaltet den Namen, die letzte Standortnachricht mit Datum und Uhrzeit sowie die unterschiedlichen Module zur Direktauswahl.

Zum Vergrößern oder Verkleinern des Kartenausschnittes stehen Ihnen oben rechts das +/- zur Verfügung. Mit einem Klick auf „finden“ sehen Sie wieder alle SMARTSTICK gleichzeitig. Hilfestellung leistet zudem das „?“ neben „finden“!

## 4.3 Einstellungen

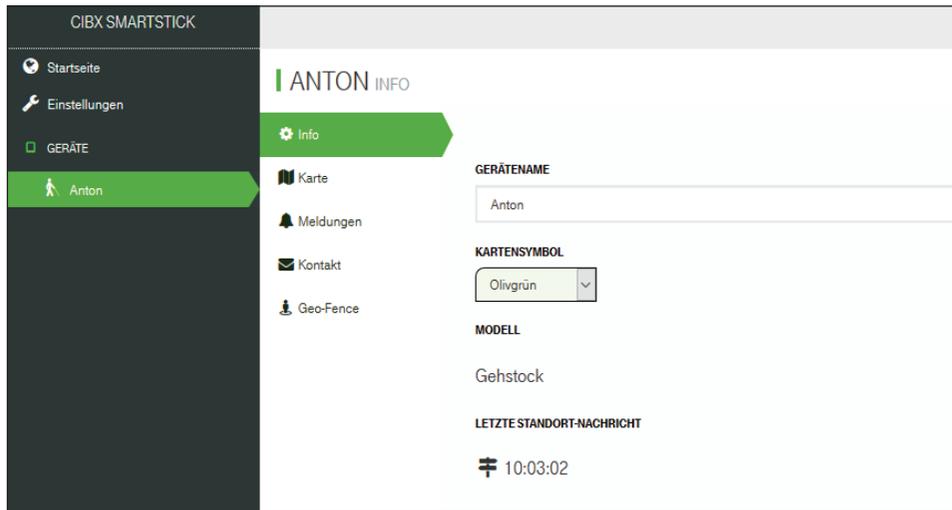
Unter dem Menüpunkt „Einstellungen“ können Sie Ihre Kontoeinstellungen verwalten sowie Ihr Passwort ändern.

Um Ihr Passwort zu ändern klicken Sie auf „Passwort ändern“. Tragen Sie Ihr neues Wunschpasswort ein, bestätigen und speichern Sie es. Beachten Sie hierbei bitte die Hinweise zu den erlaubten Zeichen und Länge in der Kopfzeile.



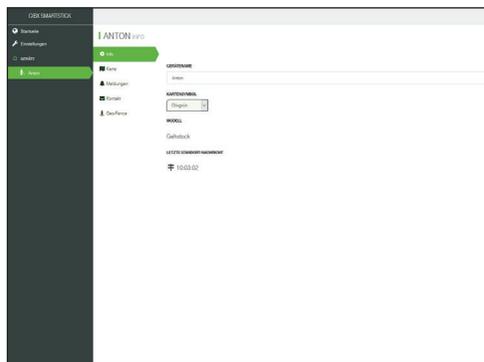
## 4.4 Geräte

Unter „Geräte“ finden Sie alle SMARTSTICK die auf den Benutzer registriert sind. Wählen Sie einen SMARTSTICK aus öffnen sich folgende Module und Informationen:



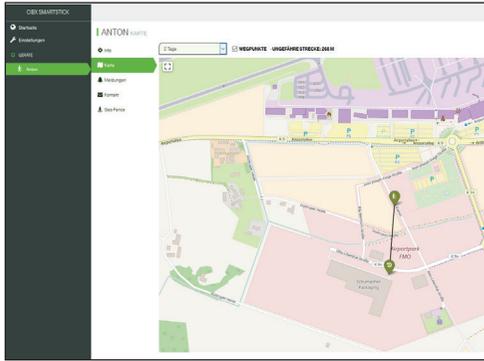
- Info
- Karte
- Meldungen
- Kontakt
- Geofence

### 4.4.1 Info



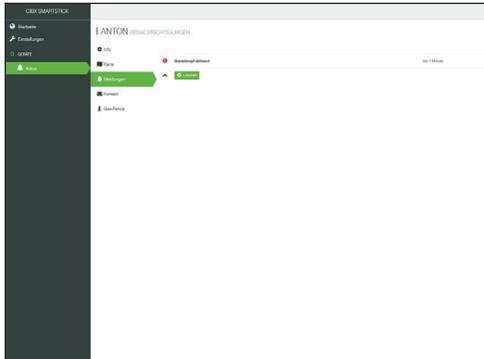
Im Infobereich können Sie dem SMARTSTICK einen individuellen Namen geben sowie die Farbe des Kartensymbols anpassen. Die Darstellung in unterschiedlichen Farben ist vor allem bei mehreren SMARTSTICK sinnvoll. Den aktuellen Batteriestand sowie die letzte Standort-Nachricht können Sie ebenfalls hier einsehen. Diese Daten werden vom SMARTSTICK übertragen und sind nicht beeinflussbar.

## 4.4.2 Karte



Das Modul Karte zeigt Ihnen den genauen Standort des ausgewählten SMARTSTICK an. Zudem kann unter „Laufweg anzeigen“ eine Historie der Bewegungen abgerufen werden. Wählen Sie den gewünschten Zeitraum aus und die zurückgelegte Wegstrecke wird Ihnen angezeigt.

## 4.4.3 Meldungen



Hier werden Ihnen die aktuellen Statusmeldungen als Übersicht angezeigt. Folgende Meldungen sind möglich:

- Alarmierung wurde betätigt
- Geofence verlassen / Geofence wieder betreten
- Gerät wurde ausgeschaltet / Gerät wurde eingeschaltet
- Akku ist schwach / Akku ist leer

Die Intensität der Meldung ist farblich gekennzeichnet.

**Rot = kritisch**

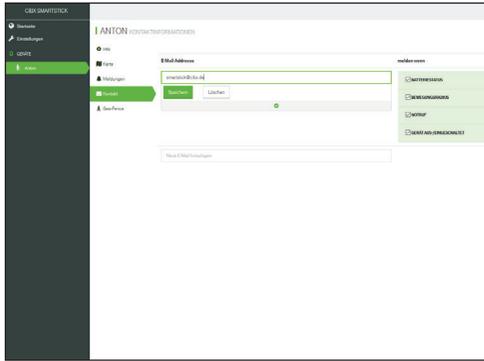
**orange = Vorwarnung**

**blau = unkritisch**

Neue Meldungen ersetzen Alte! D.h. die Meldung „Alarmierung wurde betätigt vor 3min“ ersetzt die Meldung „Alarmierung wurde betätigt vor 10min“.

Alternativ können sie auch eigenständig Meldungen aus dem Portal entfernen. Hierzu einfach auf die Meldung klicken und anschließend auf den Button „Löschen“ . Warnmeldungen die durch eine neue Aktivität aufgehoben werden (wie z.B. „Geofence verlassen“ durch „Geofence wieder betreten“) werden automatisch gelöscht.

## 4.4.4 Kontakt



In „Kontakt“ hinterlegen Sie im Feld „E-Mail Adresse“ die E-Mail-Adressen Ihrer Kontaktperson/en und wählen anschließend unter „Nachricht bei“ aus zu welcher Meldung eine Nachricht verschickt werden soll.

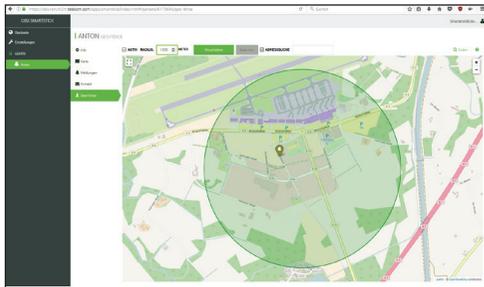
Folgende Meldungen stehen zur Auswahl:

Batteriestatus, Gerät aus-/eingeschaltet, Geofence und Alarmierung!

Die Anzahl der Kontakte ist unlimitiert. Eine Übersicht ist jederzeit unter dem Modul „Kontakt“ einsehbar.

Möchten Sie eine Kontaktperson entfernen, klicken Sie auf die entsprechende E-Mail-Adresse und wählen „Löschen“ aus.

## 4.4.5 Geofence



Beim Geofence legen Sie einen Bereich in Form eines Kreises fest, indem sich der SMARTSTICK frei bewegen darf. Wird der Kreis verlassen wird automatisch eine Alarmierung ausgelöst und an die hinterlegten Kontakte weitergeleitet.

Um das Geofence einzurichten stehen Ihnen oberhalb der Karte folgende Optionen zur Verfügung:

**Aktiv:** Sie alleine entscheiden ob Ihr Geofence aktiv oder inaktiv sein soll. Im inaktiven Modus erfolgt keine automatische Alarmierung bei Verlassen des vorher definierten Bereichs.

**Radius:** Hier stellen Sie den Bewegungsradius ein (z.B. 1.000m). Bitte beachten Sie, dass die Untergrenze 500 Meter beträgt. Die Obergrenze ist beliebig.

**Verschieben:** Bei Standortwechsel, Umzug, Urlaub etc. macht es Sinn den Bewegungsradius anzupassen. Zu diesem Zweck klicken Sie auf „Verschieben“ und folgen dann den Anweisungen in der Kopfzeile. Entspricht der ausgewählte Bereich Ihren Vorstellungen klicken Sie einmal in die Karte, um den Mittelpunkt des Kreises zu setzen. Speichern Sie anschließend Ihre Änderung mit „Speichern“.

**Tipp:** Da das Geofence eine zusätzliche Sicherheitsmaßnahme ist raten wir dazu das Geofence immer um den aktuellen Standort des SMARTSTICK zu legen!

**Adresssuche:** Geben Sie hier Ihre neue Wunschadresse ein und drücken Sie anschließend „Enter“ auf Ihrer Tastatur / Ihrem Smartphone. Die Karte zeigt Ihnen den ausgewählten Bereich an.

**Hinweis:** Alle Module können auch direkt aus der Kurzübersicht aufgerufen werden!

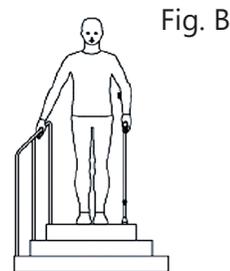
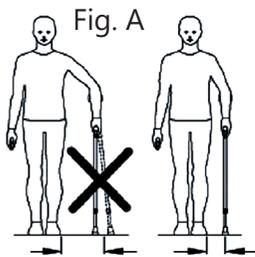
#### 4.5 Abmeldung

Um sich aus dem Portal abzumelden, klicken Sie oben rechts auf Ihr Benutzerkonto und wählen „Ausloggen“ aus. Nach erfolgreicher Abmeldung erscheint die Anmeldemaske für eine mögliche Neuansmeldung.

## 5. Sicherheitshinweise & Nutzungseinschränkungen

Bei der Verwendung des SMARTSTICK sind einige Sicherheitshinweise und Nutzungseinschränkungen zu beachten. Im Folgenden sind diese aufgelistet:

- Stark eingeschränkt ist der Halt des SMARTSTICK auf losem Untergrund wie Kies, Sand und Laub sowie auf nassen Böden und eisigen Stellen.
- Besondere Vorsicht vor Wegrutschen ist ebenfalls bei Unebenheiten oder Löchern im Boden, lose verlegten Bodenbelägen und schlechter Einsicht durch ungenügende Lichtverhältnisse geboten.
- Für die funktionsgerechte und ergonomisch richtige Benutzung der Gehhilfe ziehen Sie bitte Ihren Fachhändler ins Vertrauen. **Bitte beachten Sie dabei, das angegebene maximal zulässige Körpergewicht.**
- Die richtige Handhabung des SMARTSTICK benötigt etwas Übung. Wir empfehlen, sich deshalb am Anfang durch eine Hilfsperson zusätzlich stützen zu lassen. Nutzen Sie zudem das Wissen des Fachpersonals zur Einweisung in das Treppensteigen mit dem SMARTSTICK.
- Für einen optimalen Halt umfassen Sie bitte den Griff des SMARTSTICK mit der Hand vollständig und fest und setzen Sie die Gehhilfe möglichst immer gerade/senkrecht auf den Boden auf (Fig. A).
- Beim Treppensteigen und Gebrauch einer Gehhilfe halten Sie sich bitte unbedingt mit der freien Hand am Geländer fest (Fig. B).



- Benutzen Sie den SMARTSTICK immer auf der Seite, die sich gegenüber des zu schonenden Beins befindet! Tragen Sie möglichst bequeme Schuhe mit flachen Absätzen!

Der SMARTSTICK darf nicht zweckentfremdet werden, wie zum Beispiel zum Hebeln oder Versetzen von Möbeln (Fig. E). Ebenso nicht als Garderobe für Taschen, Beutel oder sonstige Gegenstände (Fig. D).

Fig. E

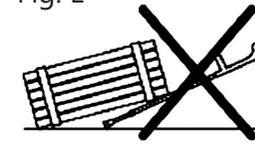


Fig. D



- Es dürfen keine mechanischen Veränderungen am SMARTSTICK vorgenommen werden. Andernfalls kann aus Haftungsgründen keine Sicherheit mehr für den SMARTSTICK gewährleistet werden. Aus gleichem Grund dürfen nur Originalersatzteile und Originalzubehör verwendet werden.
- Überprüfen Sie vor jeder Nutzung, ob alle Verschraubungen fest angezogen sind. Für eine sichere Verriegelung des Druckknopfs ist darauf zu achten, dass die Löcher nicht ausschlagen. Bei äußerlich sichtbaren Beschädigungen des SMARTSTICK wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Das eigenständige Richten z.B. eines verbogenen SMARTSTICK ist untersagt (Bruchgefahr!!!).
- Verbogene oder beschädigte SMARTSTICK dürfen keinesfalls weiterverwendet werden, da Sie keine erforderliche Stabilität mehr bieten!
- Der SMARTSTICK ist spritzwassergeschützt. Für den Gebrauch im Wasser jedoch nicht geeignet. Das eindringende Wasser in das Rohr führt zum Durchrosten oder Oxidieren des Rohres, was eine erhöhte Bruchgefahr bedeuten kann. Bei Feuchtigkeit raten wir dazu den SMARTSTICK entsprechend schnell zu trocknen.
- Durch die Benutzung des SMARTSTICK entstehen für einzelne Körperpartien ungewohnt starke Belastung! Dadruch können folgende Nebenwirkungen auftreten:
  - An den Händen, am Arm oder an Kleidungsstücken können Druck- bzw. Scheuerstellen entstehen!
  - Zu Beginn oder bei längerer Belastung kann es zu Schmerzen und Überanstrengung kommen. Gönnen Sie sich genügend Pausen!

## 6. Lagerung & Pflege

---

Lagern Sie den SMARTSTICK niemals in der Nähe von Wärmequellen wie Öfen, Heizungen oder im Auto auf der Ablage! Den SMARTSTICK bitte nicht über einen längeren Zeitraum der Sonneneinstrahlung aussetzen! Starke Sonne oder Hitze zerstören den Kunststoff.

- Schützen Sie Ihren SMARTSTICK vor dem Umfallen und vor Lackschäden (Stockschlaufe oder Stockhalter verwenden)
- Der Gummipuffer ist ein Verschleißteil und muss regelmäßig erneuert werden!
- Nach längerer Nichtbenutzung bitte den SMARTSTICK erst nach vorheriger Prüfung durch das Fachpersonal wieder verwenden!
- Die Lagerfähigkeit ist bei ordnungsgemäßer Lagerung auf 2 Jahre begrenzt.

**Warnung!** Griffe und Gummikapseln niemals mit öligen Substanzen reinigen! (Fig. J). Rutschgefahr!!! Reinigen Sie die Gehilfe bei Verschmutzung gegenfalls mit einem milden Reinigungsmittel und weichen Lappen.

Fig. J



Hinweis: Wird eine Desinfektion notwendig, ist ein geeignetes Desinfektionsmittel zu verwenden. Bitte beachten Sie bei der Anwendung die Herstellerangaben!

## **7. Einsatzdauer & Entsorgung**

---

Wir übernehmen die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz nur für das erstmalige Inverkehrbringen unserer Produkte. Einem Wiedereinsatz stimmen wir nur zu, wenn der SMARTSTICK zuvor von uns geprüft wurde. Die Lebensdauer des SMARTSTICK ist begrenzt auf 2 Jahre. Über diesen Zeitraum hinaus liegt die weitere Benutzung des SMARTSTICK im Verantwortungsbereich des Benutzers.

Defekte und alte SMARTSTICK gehören nicht in den normalen Hausmüll! Bitte erkundigen Sie sich bei ihrem regionalen Müllentsorgungsunternehmen oder Fachhändler, wo und wie Sie den SMARTSTICK entsorgen können.

## **8. Rechtliche Grundlagen**

---

### 8.1 Gewährleistung und Haftung

Sie haben ein hochwertiges Ossenberg-Produkt erworben. Sollte trotz höchster Qualitätsstandards in unserer Fertigung ein berechtigter Sachmangel auftreten, steht Ossenberg das Recht zu, im Rahmen einer 12-monatigen Gewährleistung, nach eigener Wahl die mangelhafte Sache nachzubessern oder durch eine mangelfreie Nachlieferung zu ersetzen. Für Schäden, die durch die Veränderung an unseren Produkten entstanden sind, haften wir nicht! Verschleißteile sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Da es sich bei dem SMARTSTICK um eine Sonderanfertigung handelt ist dieser nach Aktivierung vom Umtausch ausgeschlossen!

## 8.2 Datenerhebung

Der SMARTSTICK erhebt seine Daten durch GPS. Diese Vorgehensweise stellt keine Freiheitsentziehung dar, sondern ermöglicht dem Pflegepersonal festzustellen, ob die betroffene Person das Heim unerlaubt verlässt. Auch die Funktion der Alarmierung als technische Maßnahme wirkt nicht unmittelbar freiheitsentziehend. Vielmehr handelt es sich lediglich um eine Warneinrichtung, die auf elektronischem Wege einen Alarm auslöst, wenn der Patient mit dem SMARTSTICK den definierten Bewegungsradius verlässt.

Grundsätzlich können in Pflegeeinrichtungen technische Mittel zur Personenbeaufsichtigung eingesetzt werden. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten sind jedoch solange verboten bis der Betroffene seine Einwilligung erteilt bzw. das Gesetz oder eine andere Rechtsvorschrift dies erlaubt oder anordnet (BDSG §4). Die Einwilligung ist nur wirksam, wenn sie auf der freien Entscheidung des Betroffenen beruht und in Schriftform vorliegt. Soll die Einwilligung zusammen mit anderen Erklärungen (z.B. Patientenverfügung) schriftlich erteilt werden, ist sie besonders hervorzuheben (BDSG §4a). Wir raten Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern dazu die Einwilligung zur Datenerhebung, Verarbeitung und Nutzung in die Patientenverfügung zu integrieren. Leidet der Betroffene unter demenziellem Syndrom und ist nicht mehr fähig eigenständig Geschäfte durchzuführen, ist die Einwilligung des Betreuers notwendig! Im privaten Bereich genügt auch eine mündliche Vereinbarung zwischen dem Betroffenen und den Personen seines Vertrauens. Wir raten jedoch auch hier diese schriftlich festzuhalten. Die Ortungsfunktion des SMARTSTICK via GPS wird offen durch Hinweise auf der Verkaufskartonage, der Gebrauchsanweisung sowie im Verkaufsgespräch kommuniziert. Der Käufer willigt mit dem Kauf eines SMARTSTICK in die Datenerhebung ein. Sollte der Käufer nicht gleichzeitig der Nutzer sein gelten die o.g. Bedingungen. Erhoben werden Bewegungsdaten, Statusmeldungen (z.B. Alarmmeldungen) sowie eingeschränkte personenbezogene Daten.

### 8.3 Datenschutz & Datenspeicherung

Die Speicherung der erhobenen Bewegungsdaten erfolgt ausschließlich und pseudonymisiert in den Rechenzentren der Deutschen Telekom AG nach den höchsten deutschen Datenschutzstandards. Die Daten werden immer parallel gespeichert, um bei Ausfall eines Rechenzentrums den ununterbrochenen Zugriff durch das andere Rechenzentrum gewähren zu können. Eingeschränkte personenbezogene Daten, die zur Freischaltung des SMARTSTICK benötigt werden, werden des Weiteren bei der cibX GmbH gespeichert. Zugriff und Einsicht in die Daten hat nur der Nutzer des angebundenen Portals! Für die Freischaltung der SIM-Karte werden die IMEI-Nummer und ein Aktivierungscode benötigt, die erst nach Kauf eines SMARTSTICK zugänglich sind. Nach erfolgreicher telefonischer Freischaltung erhält der Anrufer per E-Mail seine Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) zum Portal. Die Verbindung zum Portal ist SSL geschützt. Bei Erstanmeldung erfolgt die Aufforderung zur Passwortänderung. Erhobene Bewegungsdaten werden automatisch nach 3 Monate unwiderruflich gelöscht!

### 8.4 Auskunftsrecht

Der Besitzer/Käufer hat jederzeit das Recht Auskunft über seine gespeicherten Daten zu erhalten (BDSG §34). Zudem kann er auf Löschung bestimmter Daten bestehen (BDSG §35). Eine automatische Löschung der erhobenen Bewegungsdaten erfolgt, wie bereits oben erwähnt, automatisch nach 3 Monaten. Die Weitergabe der zugeteilten Zugangsdaten erfolgt ausschließlich durch den Eigentümer selbst. Der cibX GmbH, der Ossenberg GmbH und der Deutschen Telekom AG ist es nicht gestattet ohne Einwilligung des Eigentümers die Daten an Dritte weiterzugeben.

## 8.5 Hinweise zum Mobilfunk

**Mobilfunknetz:** Im SMARTSTICK ist eine SIM-Karte der Deutschen Telekom AG verbaut.

**Vertragsbindung:** Beim Kauf eines SMARTSTICK besteht keine Vertragsbindung mit der Deutschen Telekom AG.

**Verlängerung der Funktionen:** Die Funktionen des SMARTSTICK (Alarmierung, Lokalisierung und Geofence) sind alle mobilfunkgebunden. Um diese nach Ablauf des ersten Zeitraums (2 Jahre) weiternutzen zu können ist eine fristgerechte Verlängerung nötig. Das cibX Service-Team wird proaktiv ca. 4 Monate vor Ende mit dem im Portal hinterlegten Benutzer Kontakt aufnehmen. Die Mobilfunknutzung kann nach Wunsch, um ein oder zwei Jahre gegen eine geringe Pauschale verlängert werden. Ist keine Verlängerung gewünscht kann der SMARTSTICK weiterhin als herkömmliche Gehhilfe genutzt werden.

**Einsatzgebiet:** Neben Deutschland können die Funktionen des SMARTSTICK auch ohne Einschränkungen in den Ländern der Tarifzone 1 genutzt werden. Die Ländergruppe 1 umfasst folgende Länder: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Französisch-Guayana, Gibraltar, Griechenland, Großbritannien, Guadeloupe, Irland, Island, Isle of Man, Italien, Kanalinseln, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Martinique, Mayotte, Niederlande, Nordirland, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Réunion, Rumänien, Saint-Barthélemy, Saint-Martin (französischer Teil), San Marino, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vatikanstadt, Zypern. Außerhalb dieser Länder wird die mobile Datenerhebung automatisch getrennt. Eine Nutzung der Ortungsfunktion (GPS über GSM) ist nicht weiter möglich. Die Datenerhebung wird nach Eintritt in ein der o.g. Länder wieder automatisch aktiviert. Nach Aktivierung sind die Funktionen des SMARTSTICK wieder uneingeschränkt nutzbar.